

07.01.2024

DEINE STIMME FÜR DEMOKRATIE - #wählliebe

SCHMIT-Z e.V. - queeres Zentrum Trier ruft zur Wahl am 23.02.2025 auf!

In ein paar Wochen ist es soweit und die vorgezogene Bundestagswahl 2025 steht an. Es bleiben bei dieser Wahl nur wenige Wochen, um Bürger*innen und Wähler*innen für politisch relevante Themen zu sensibilisieren. Diese Themen sind vielfältig und eine Liste von wichtigen Themen wäre sicher endlos. Neben Themen wie Klimaschutz, Migrationspolitik, Energiepolitik, Abtreibung oder auch der Schutz von Kindern und Jugendlichen, stehen auch die Themen der queeren Community im Blickfeld. Wir glauben daran, dass es in einem gesellschaftlichen und demokratischen Miteinander möglich ist, diese Themen gleichberechtigt und differenziert anzugehen und Worte auch in Taten umzusetzen.



Wir hören in einigen Gesprächen doch immer wieder den gleichen Brei: "Ihr könnt doch heiraten!" oder "Das Geschlecht kann man doch jetzt auch einfach wechseln!" und "Ach, es wird in Deutschland doch niemand mehr wegen seiner Homosexualität diskriminiert!". Stimmt das wirklich? Ein Zahlencheck zeigt neben dem Anstieg von rechtsextremen Straftaten¹ - die teilweise auch queerfeindlich sind - auch den Anstieg von queerfeindlich motivierten Straftaten² sowie queerfeindlichen Diskriminierungserfahrungen³.

Ich habe manchmal das Gefühl, dass wir in einer ähnlichen Zeit leben wie in der Weimarer Republik. Mir kommt es so vor, als wären wir am Vorabend von Etwas, das ich nicht miterleben möchte. (Hape Kerkeling, Entertainer)

Ja es gab in den letzten Jahrzehnten viele Meilensteine, die für die rechtliche und gesellschaftliche Gleichstellung der queeren Community von enormer Wichtigkeit waren: die Ehe für Alle, das Selbstbestimmungsgesetz oder die Aufhebung des Blutspende-Verbotes für homosexuelle Männer. Jedoch sind solche Errungenschaften die Konsequenz aus einem jahrzehntelangen Kampf von queeren Menschen. Sie sind keine Selbstverständlichkeit und je nachdem welche Parteien oder politischen Strömungen ab dem 23.02.2025 in Deutschland regieren - werden die Rechte queerer Menschen in Frage gestellt und gezielt angegriffen:

"Besonders besorgniserregend sind Passagen im aktuellen Wahlprogramm der CDU/CSU, die das erst im November 2024 in Kraft getretene Selbstbestimmungsgesetz (SBGG) in Frage stellen. Das SBGG stellt einen Meilenstein dar, um trans, intergeschlechtlichen und nicht-binären Menschen in*

¹ <https://www.verfassungsschutz.de/SharedDocs/publikationen/DE/verfassungsschutzberichte/2024-06-18-verfassungsschutzbericht-2023.html>

² https://www.bmi.bund.de/SharedDocs/downloads/DE/veroeffentlichungen/2024/lb-lsbtiq.pdf?__blob=publicationFile&v=1

³ https://www.mpower-rip.de/images/publikationen/mpower_Jahresbericht2023_web.pdf

*Deutschland diskriminierungsfreie Verfahren zur Änderung des Personenstands zu ermöglichen.”
(Julia Monro, Vorstandsmitglied des LSVD)⁴*

Wir fordern daher:

- Denkt queere Menschen und deren Lebensrealität mit!
- Artikel 3 des Grundgesetzes zu erweitern, um den Diskriminierungsschutz für alle queeren Menschen in Deutschland zu ermöglichen!
 - LSBTIQ*-Familiengründungen ermöglichen und Regenbogenfamilien gleichsetzen!
 - LSBTIQ*-Geflüchtete schützen!
 - Medizinische Versorgung von TIN* Personen (Trans*, Inter* und nicht-binäre Personen) ausbauen und zugänglicher machen!
 - Striktes Vorgehen gegen queerfeindliche Straftaten und Diskriminierung!
- Stärkung der queeren Bildungsarbeit in allen Bundesländern sowie die Implementierung von queeren Themen in Lehrpläne aller Schulformen!
 - queere Vereine und Gruppen im ländlichen Raum stärken!

Wir als queeres Zentrum sind sehr stolz auf den bedingungslosen Rückhalt aus Politik und Zivilgesellschaft der Stadt Trier. Damit dies auch bundesweit weiterhin möglich bleibt:

- Nutze deine Stimme!
 - Geh wählen!
- Animiere Freund*innen und Familienmitglieder zu wählen!
- Setze dein Kreuz für Vielfalt, Gleichberechtigung und Menschlichkeit!

⁴ <https://www.lsvd.de/de/ct/13442-Neuwahlen-duerfen-keine-Buehne-fuer-Queerfeindlichkeit-werden>